



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2018

Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie

Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

Stand: 23.07.2019

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-999
verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Datengrundlage.....	5
Übersicht Qualitätsindikatoren.....	6
Übersicht Transparenzkennzahlen.....	6
Gruppe: Postoperative Mediastinitis.....	7
241802: Postoperative Mediastinitis.....	7
2284: Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS).....	10
2286: Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation.....	13
Gruppe: Sterblichkeit.....	17
360: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation.....	17
12193: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen.....	20
11391: Status am 30. postoperativen Tag.....	23
362: Sterblichkeit nach 30 Tagen.....	25

Einleitung

Hintergrundinformationen zu koronarchirurgischen Eingriffen sowie zu Eingriffen zum Ersatz der Aortenklappe sind in den einleitenden Texten der QIDB zu den QS-Verfahren zur isolierten Koronarchirurgie und zur isolierten Aortenklappenchirurgie zu finden.

Im QS-Verfahren Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie werden kombinierte (d. h. einzzeitig durchgeführte) Operationen an den Koronararterien und der Aortenklappe bei erwachsenen Patientinnen und Patienten über 18 Jahre erfasst. Patientinnen und Patienten dieses Leistungsbereichs stellen eine besondere Risikogruppe in der Herzchirurgie dar, weil zwei Krankheitsaspekte nebeneinander gleichzeitig schädigend auf das Herz einwirken und so die Bedingungen für therapeutische Ansätze erschweren.

Die Qualitätsindikatoren der kombinierten Koronar- und Aortenklappenchirurgie messen schwere Komplikationen und die Sterblichkeit. Die Vorjahresberechnungen werden in der Auswertung mit den aktuellen Rechenregeln und Krankenhausstandorten durchgeführt. Hierdurch lassen sich ggf. Differenzen bezüglich der Qualitätsindikatorergebnisse und Anzahl berücksichtigter Krankenhausstandorte im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres erklären.

Datengrundlage

2018	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	68.473	68.359	100,17
Basisdaten	68.460		
MDS	13		
Krankenhäuser	99	100	99,00

2017	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	70.381	70.319	100,09
Basisdaten	70.376		
MDS	5		
Krankenhäuser	101	101	100,00

In der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL) sind ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht für den entsprechenden Standort. Die standortbezogenen Angaben bei der Datengrundlage beruhen auf den entlassenden Standorten. Für den Auswertungsteil werden dagegen ab dem Erfassungsjahr 2018 die behandelnden Standorte herangezogen.

Übersicht Qualitätsindikatoren

ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2017	2018 ¹	Tendenz ²
2286	Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation	≤ 4,60 % (95. Perzentil)	1,25 %	☐ 1,20 %	→
Gruppe: Sterblichkeit					
12193	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen	≤ 1,98 (90. Perzentil)	1,01	☐ 1,04	→

¹ ☐: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

² Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator im Vergleich von 2018 zu 2017 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

Übersicht Transparenzkennzahlen

ID	Bezeichnung	2017	2018 ³
Gruppe: Postoperative Mediastinitis			
241802	Postoperative Mediastinitis	0,29 %	☐ 0,40 %
2284	Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS)	0,31 %	☐ 0,40 %
Gruppe: Sterblichkeit			
360	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation	4,05 %	☐ 3,86 %
11391	Status am 30. postoperativen Tag	79,91 %	☐ 75,98 %
362	Sterblichkeit nach 30 Tagen	4,94 %	☐ 4,53 %

³ ☐: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

Gruppe: Postoperative Mediastinitis

Qualitätsziel

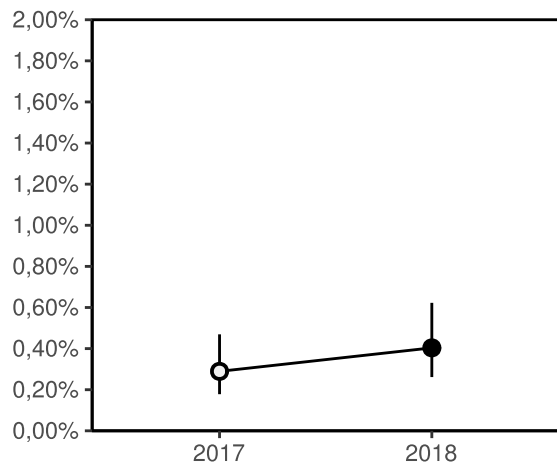
Seltenes Auftreten einer postoperativen Mediastinitis

241802: Postoperative Mediastinitis

ID	241802
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden
Zähler	Patienten mit postoperativer Mediastinitis

Bundesergebnis

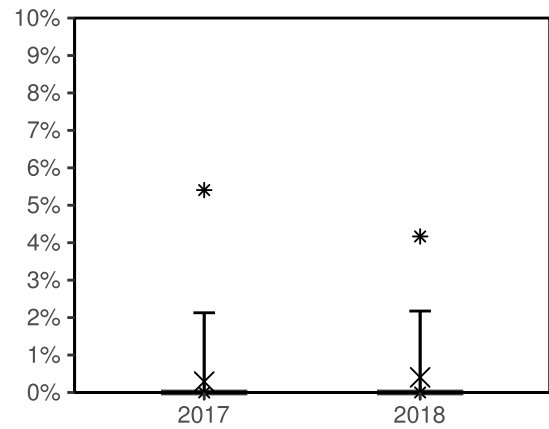
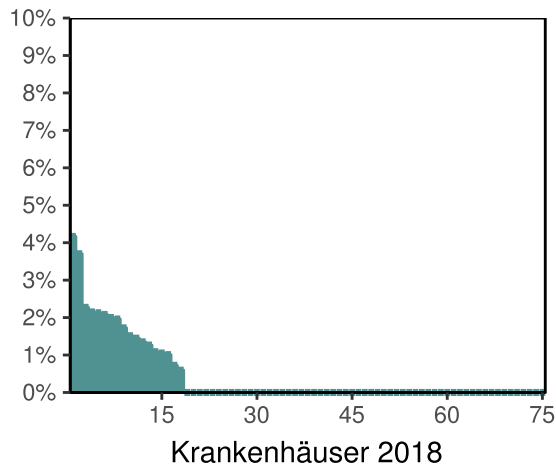
(2017: N = 5.531 Fälle und 2018: N = 4.955 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	16 / 5.531	0,29	0,18 - 0,47
2018	20 / 4.955	0,40	0,26 - 0,62

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

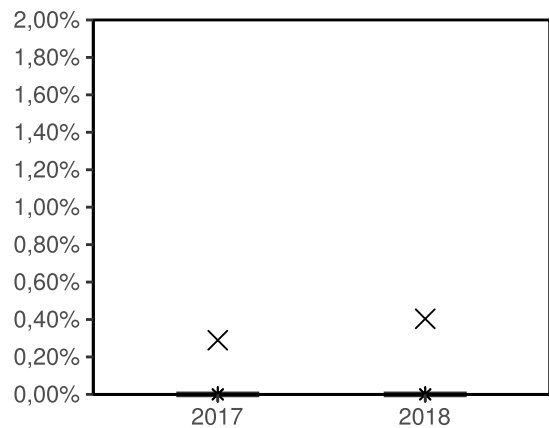
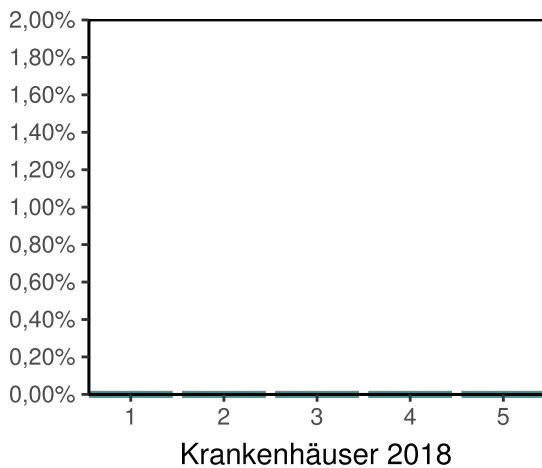
(2017: N = 74 Krankenhäuser und 2018: N = 75 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,42	2,13	5,41
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,98	2,17	4,17

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2018: N = 5 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

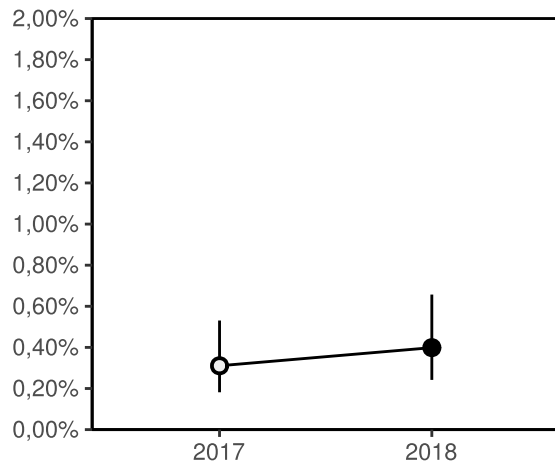
2284: Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS)

ID	2284
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten der Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS), die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden ⁴
Zähler	Patienten mit postoperativer Mediastinitis

⁴ Beschreibung der Risikoklassen nach NNIS, siehe Begleitdokument Erläuterungen.

Bundesergebnis

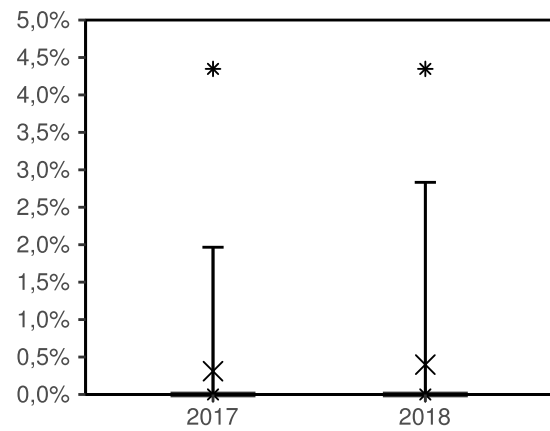
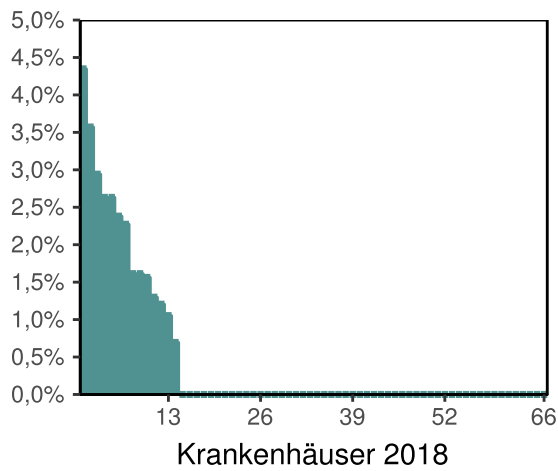
(2017: N = 4.185 Fälle und 2018: N = 3.761 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	13 / 4.185	0,31	0,18 - 0,53
2018	15 / 3.761	0,40	0,24 - 0,66

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

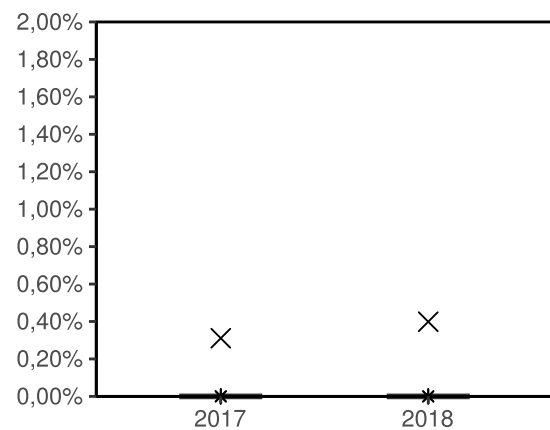
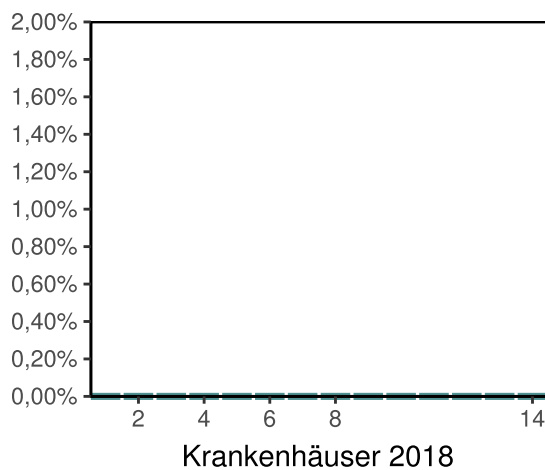
(2017: N = 67 Krankenhäuser und 2018: N = 66 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,60	1,97	4,35
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,31	2,83	4,35

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 16 Krankenhäuser und 2018: N = 14 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1.1	Postoperative Mediastinitis bei Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden	0,29 % 16 / 5.531	0,40 % 20 / 4.955
1.1.1	Body-Mass-Index (BMI) > 31 ⁵	0,66 % 9 / 1.369	0,71 % 9 / 1.268
1.1.2	Insulinpflichtiger Diabetes	0,81 % 6 / 739	1,30 % 8 / 614
1.1.3	Voroperation an Herz/Aorta	0,00 % 0 / 203	0,00 % 0 / 188
1.1.4	Kreatininwert ≥ 1,8 mg/dl bzw. 159 µmol/l vor OP	0,00 % 0 / 274	0,97 % ≤3 / 206
1.1.5	COPD mit Dauermedikation	0,28 % ≤3 / 359	0,65 % ≤3 / 308

⁵ gültige Angaben zu Größe und Gewicht liegen vor.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1.2	Stratifizierung mit Risikoklassen nach NNIS ⁶		
1.2.1	Risikoklasse 0 oder 1	75,66 % 4.185 / 5.531	75,90 % 3.761 / 4.955
1.2.1.1	Patienten mit postoperativer Mediastinitis	0,31 % 13 / 4.185	0,40 % 15 / 3.761
1.2.2	Risikoklasse 0	5,89 % 326 / 5.531	5,43 % 269 / 4.955
1.2.2.1	Patienten mit postoperativer Mediastinitis	0,00 % 0 / 326	0,37 % ≤3 / 269
1.2.3	Risikoklasse 1	69,77 % 3.859 / 5.531	70,47 % 3.492 / 4.955
1.2.3.1	Patienten mit postoperativer Mediastinitis	0,34 % 13 / 3.859	0,40 % 14 / 3.492
1.2.4	Risikoklasse 2	24,10 % 1.333 / 5.531	23,69 % 1.174 / 4.955
1.2.4.1	Patienten mit postoperativer Mediastinitis	0,23 % ≤3 / 1.333	0,43 % 5 / 1.174
1.2.5	Risikoklasse 3	0,22 % 12 / 5.531	0,40 % 20 / 4.955
1.2.5.1	Patienten mit postoperativer Mediastinitis	0,00 % 0 / 12	0,00 % 0 / 20
1.2.6	unbestimmte Risikoklasse	0,02 % ≤3 / 5.531	0,00 % 0 / 4.955

⁶ Beschreibung der Risikoklassen nach NNIS, siehe Begleitdokument Erläuterungen.

2286: Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation

Qualitätsziel

Seltenes Auftreten einer postoperativen zerebrovaskulären Komplikation

Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation

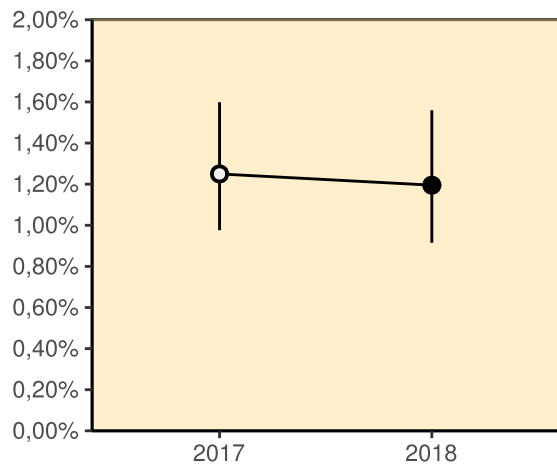
ID	2286
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden und mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich und ohne neurologische Erkrankung des ZNS bzw. nicht nachweisbarem präoperativen neurologischen Defizit (Rankin 0 = kein neurologisches Defizit nachweisbar)
Zähler	Patienten mit postoperativ festgestelltem zerebrovaskulären Ereignis mit deutlichem neurologischen Defizit bei Entlassung (Rankin ≥ 3) ⁷
Referenzbereich	$\leq 4,60$ % (95. Perzentil)

⁷ Erläuterung Rankin ≥ 3 :

- 3 = Rankin 3: mittelschwerer Apoplex mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und/oder mittelschwerer Aphasie
- 4 = Rankin 4: schwerer Apoplex, Gehen nur mit Hilfe möglich und/oder komplette Aphasie
- 5 = Rankin 5: invalidisierender Apoplex: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig
- 6 = Rankin 6: Apoplex mit tödlichem Ausgang

Bundesergebnis

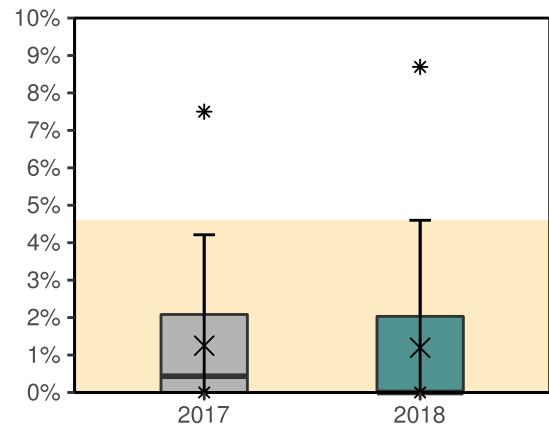
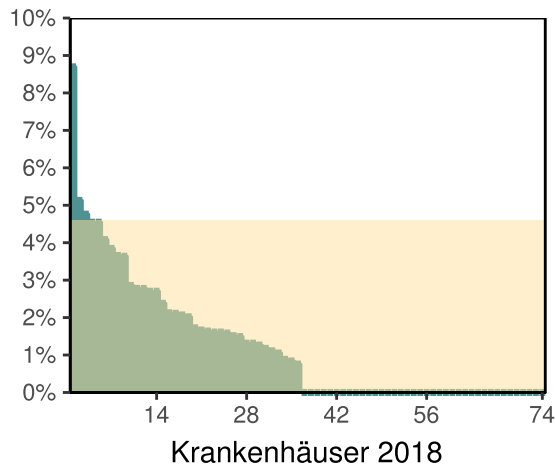
(2017: N = 4.961 Fälle und 2018: N = 4.435 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	62 / 4.961	1,25	0,98 - 1,60
2018	53 / 4.435	1,20	0,91 - 1,56

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

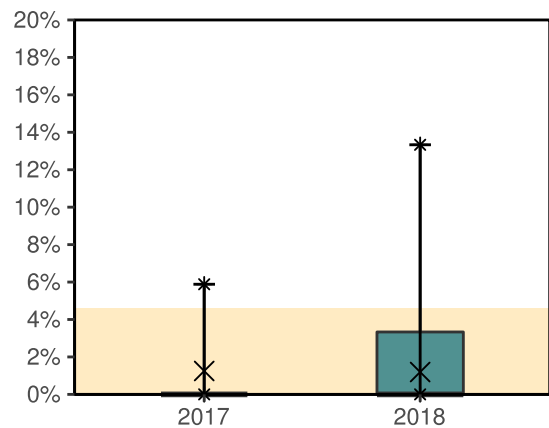
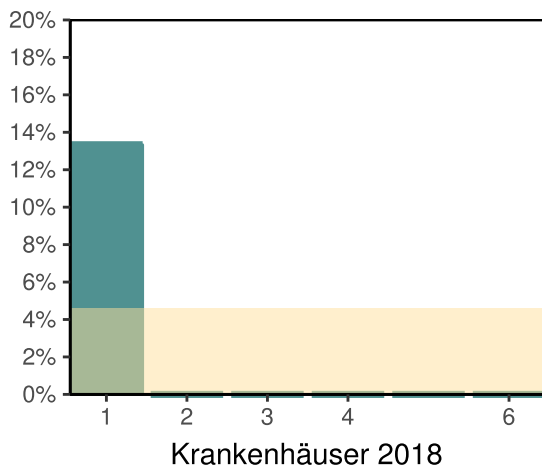
(2017: N = 74 Krankenhäuser und 2018: N = 74 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,43	2,08	3,61	4,21	7,50
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,03	3,75	4,60	8,70

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2018: N = 6 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,29	5,88	5,88
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,33	13,33	13,33	13,33

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
2.1	Neurologische Komplikationen bei Patienten, die in ihrer ersten OP koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden	1,39 % 77 / 5.531	1,41 % 70 / 4.955
2.1.1	OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich und ohne neurologische Erkrankung des ZNS bzw. nicht nachweisbarem neurologischen Defizit (Rankin 0)	1,25 % 62 / 4.961	1,20 % 53 / 4.435
2.1.1.1	Alter ≥ 70 Jahre	1,55 % 52 / 3.363	1,36 % 39 / 2.858
2.1.1.2	IABP-Einsatz ⁸	0,00 % 0 / 20	0,00 % 0 / 7
2.1.1.3	Schlechte LVEF (≤ 30 %) ⁹	1,49 % 4 / 268	2,30 % 5 / 217
2.1.1.4	ACI-Stenose	2,00 % 14 / 701	2,63 % 15 / 570

⁸ intraaortale Ballonpumpe.

⁹ linksventrikuläre Ejektionsfraktion.

Gruppe: Sterblichkeit

Qualitätsziel

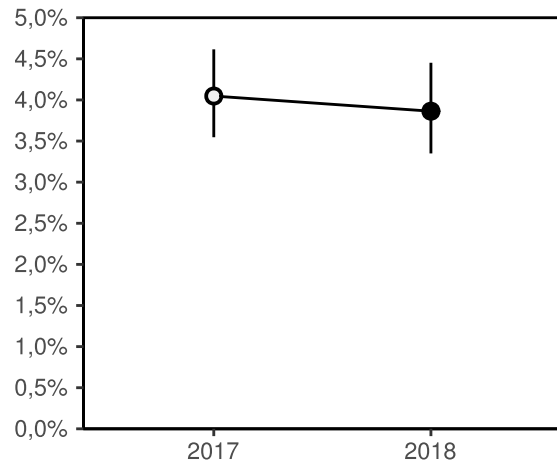
Möglichst geringe Sterblichkeit

360: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation

ID	360
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden und mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich
Zähler	Verstorbene Patienten

Bundesergebnis

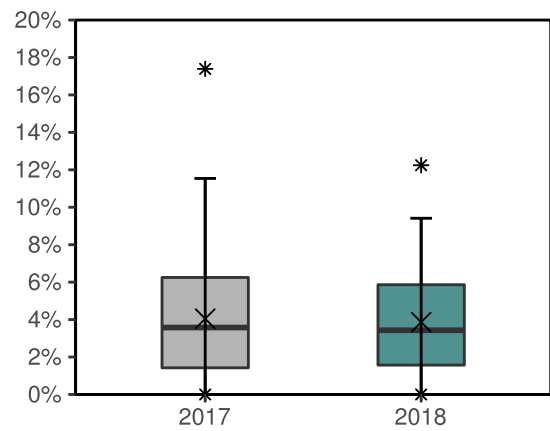
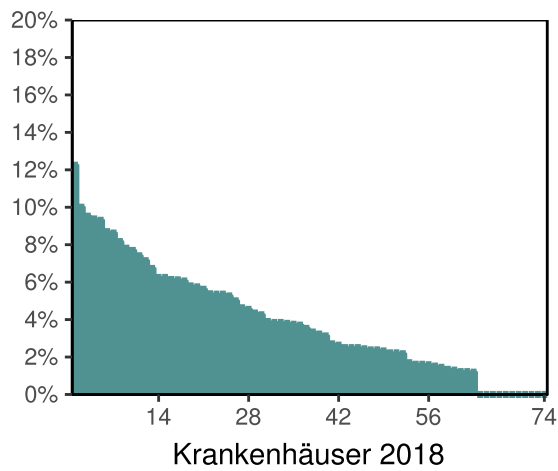
(2017: N = 5.238 Fälle und 2018: N = 4.711 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	212 / 5.238	4,05	3,55 - 4,62
2018	182 / 4.711	3,86	3,35 - 4,45

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

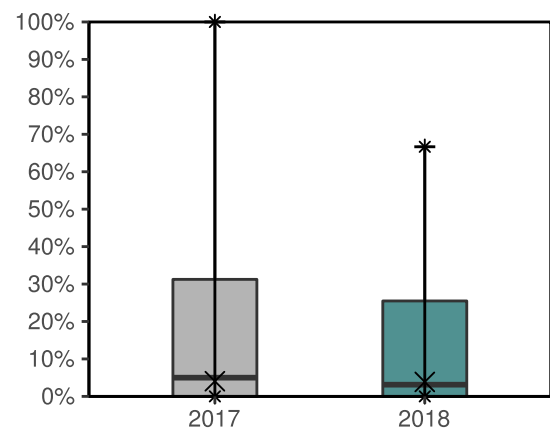
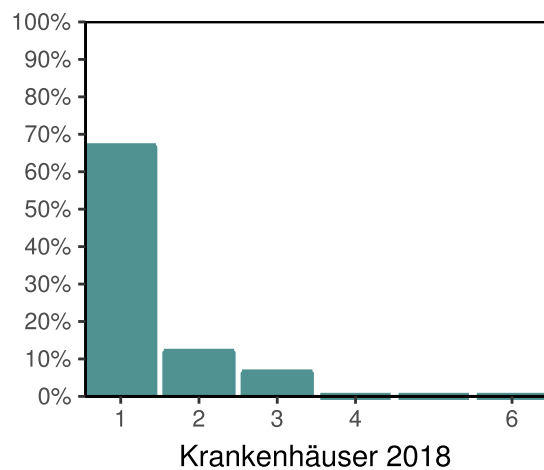
(2017: N = 74 Krankenhäuser und 2018: N = 74 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	1,42	3,58	6,25	9,08	11,54	17,39
2018	0,00	0,00	0,00	1,57	3,43	5,86	8,39	9,41	12,24

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2018: N = 6 Krankenhäuser)



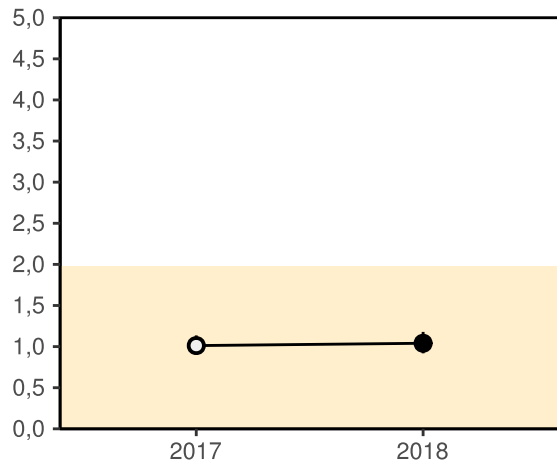
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	31,25	95,00	100,00	100,00
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	3,12	25,49	66,67	66,67	66,67

12193: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen

ID	12193
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden
Zähler	Verstorbene Patienten
O (observed)	Beobachtete Rate an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Rate an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem KBA-SCORE
Referenzbereich	$\leq 1,98$ (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Bundesergebnis

(2017: N = 5.531 Fälle und 2018: N = 4.955 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ¹⁰	Vertrauensbereich	O	E
2017	1,01	0,90 - 1,14	4,90 % 271 / 5.531	4,84 % 268 / 5.531
2018	1,04	0,92 - 1,18	4,72 % 234 / 4.955	4,54 % 225 / 4.955

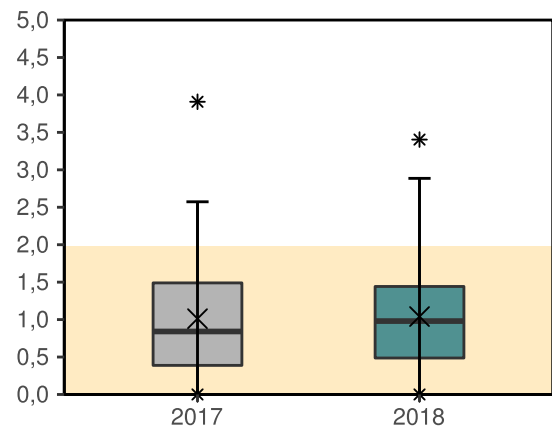
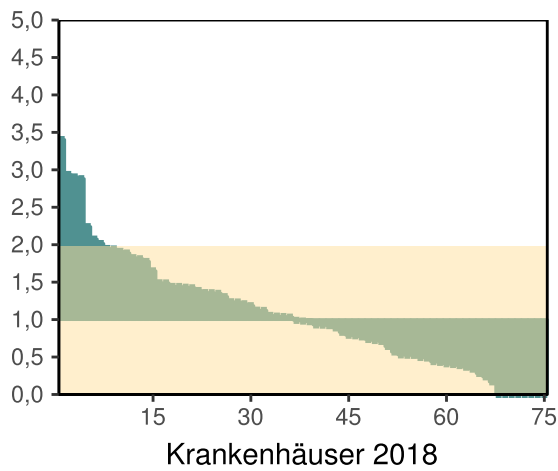
¹⁰ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

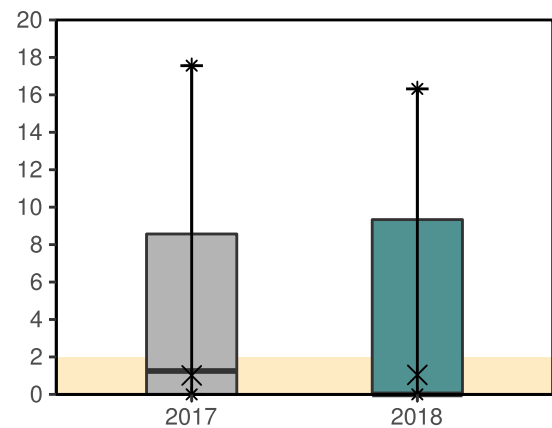
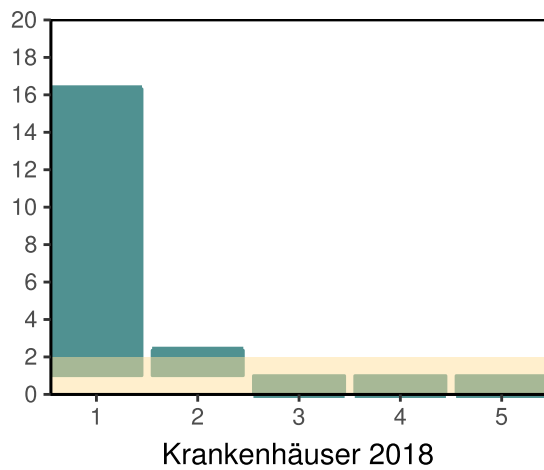
(2017: N = 74 Krankenhäuser und 2018: N = 75 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,39	0,84	1,49	2,02	2,57	3,91
2018	0,00	0,00	0,00	0,49	0,98	1,44	1,98	2,89	3,40

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2018: N = 5 Krankenhäuser)



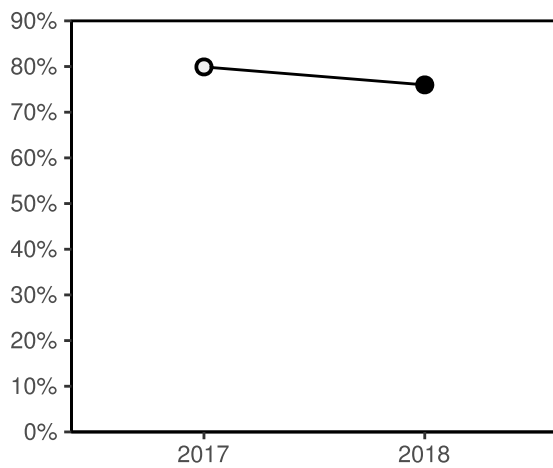
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	1,25	8,57	16,78	17,56	17,56
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,34	16,32	16,32	16,32

11391: Status am 30. postoperativen Tag

ID	11391
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden
Zähler	Patienten mit bekanntem Status am 30. postoperativen Tag (Follow-up-Rate)

Bundesergebnis

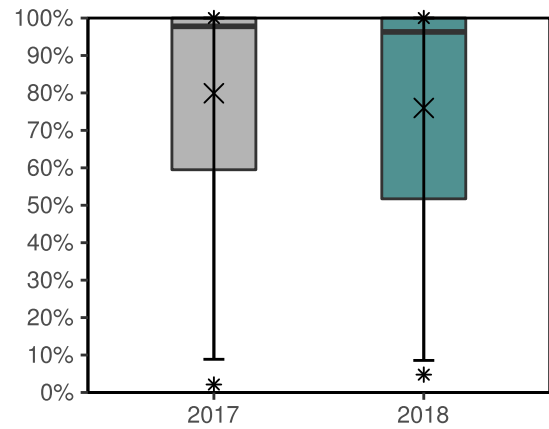
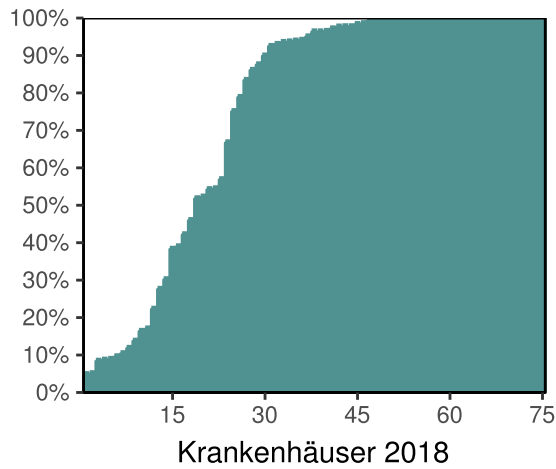
(2017: N = 5.531 Fälle und 2018: N = 4.955 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	4.420 / 5.531	79,91	78,84 - 80,95
2018	3.765 / 4.955	75,98	74,77 - 77,15

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

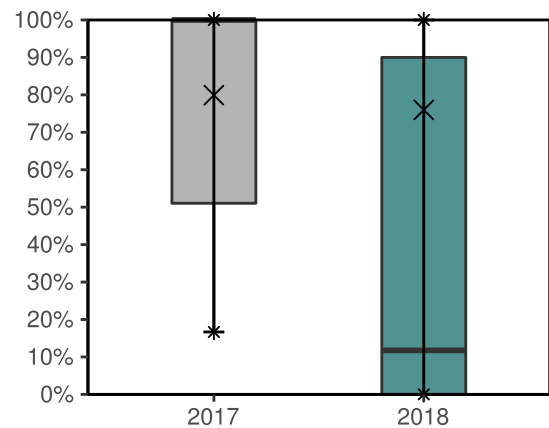
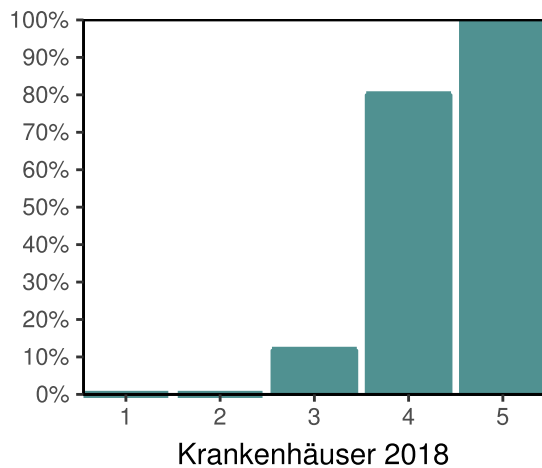
(2017: N = 74 Krankenhäuser und 2018: N = 75 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	2,13	8,86	11,62	59,49	97,79	100,00	100,00	100,00	100,00
2018	4,76	8,56	11,20	51,72	96,30	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2018: N = 5 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	16,67	16,67	18,75	51,04	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	11,76	90,00	100,00	100,00	100,00

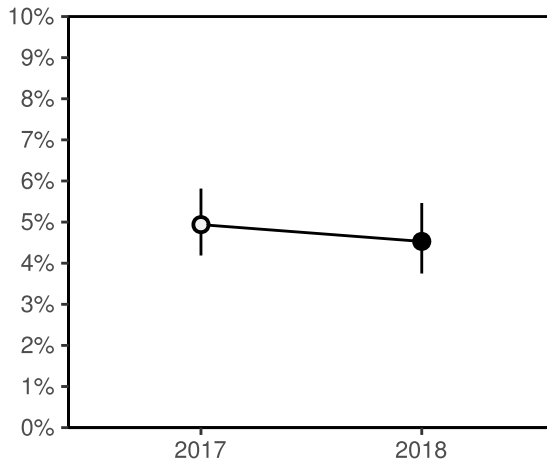
362: Sterblichkeit nach 30 Tagen ¹¹

ID	362
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden und mit bekanntem Status am 30. postoperativen Tag (Follow-up-Rate \geq 97 %)
Zähler	Patienten, die innerhalb von 30 Tagen postoperativ verstarben

¹¹ Der Indikator wird nur für Kliniken berechnet, die eine Follow-up-Rate von mind. 97 % erreicht haben.

Bundesergebnis

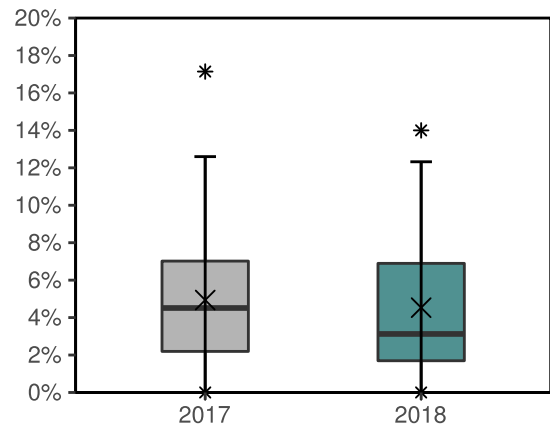
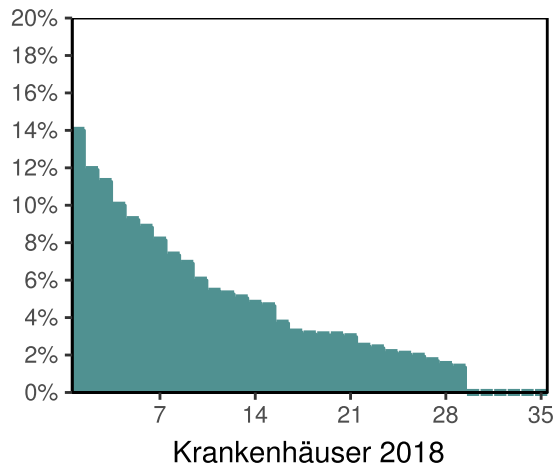
(2017: N = 2.734 Fälle und 2018: N = 2.274 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	135 / 2.734	4,94	4,19 - 5,82
2018	103 / 2.274	4,53	3,75 - 5,46

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

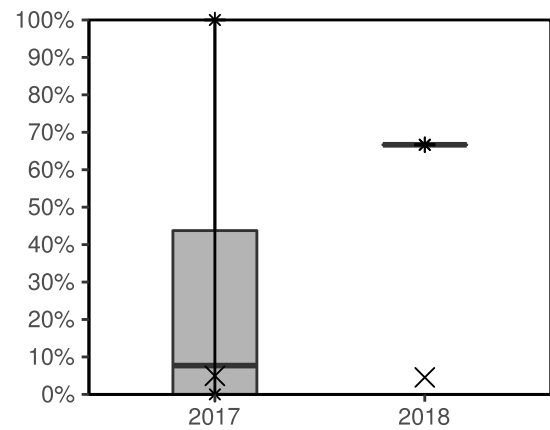
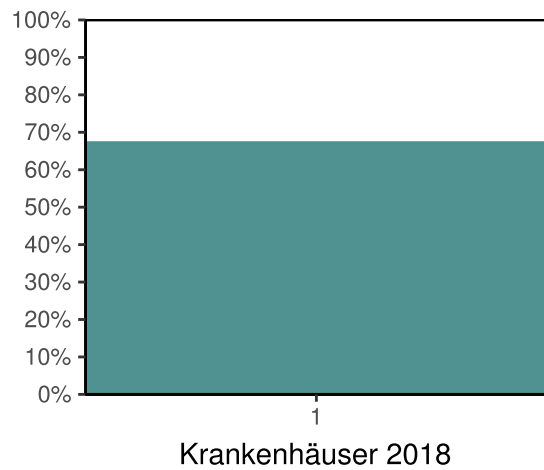
(2017: N = 38 Krankenhäuser und 2018: N = 35 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	2,19	4,51	7,02	10,36	12,60	17,14
2018	0,00	0,00	0,00	1,69	3,12	6,90	10,51	12,32	14,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 6 Krankenhäuser und 2018: N = 1 Krankenhaus)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	7,69	43,75	100,00	100,00	100,00
2018	66,67	66,67	66,67	66,67	66,67	66,67	66,67	66,67	66,67

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
3.1	Alle verstorbenen Patienten, die in ihrer ersten OP koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden	4,90 % 271 / 5.531	4,72 % 234 / 4.955
3.1.1	OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich	4,05 % 212 / 5.238	3,86 % 182 / 4.711
3.1.2	Notfall-OP oder Notfall-OP bei Reanimation	20,14 % 59 / 293	21,31 % 52 / 244

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
3.2	Risikoadjustierung nach logistischem KBA-SCORE		
3.2.1	Beobachtete Sterblichkeit im Krankenhaus in KBA-SCORE Risikoklassen		
3.2.1.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	1,82 % 55 / 3.025	1,72 % 49 / 2.850
3.2.1.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	4,43 % 66 / 1.489	5,11 % 65 / 1.273
3.2.1.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	8,59 % 44 / 512	8,16 % 35 / 429
3.2.1.4	Risikoklasse ≥ 10 %	20,99 % 106 / 505	21,09 % 85 / 403
3.2.1.5	Summe KBA-SCORE Risikoklassen	4,90 % 271 / 5.531	4,72 % 234 / 4.955
3.2.2	Erwartete Sterblichkeit im Krankenhaus in KBA-SCORE Risikoklassen		
3.2.2.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	1,90 % 57 / 3.025	1,91 % 54 / 2.850
3.2.2.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	4,20 % 62 / 1.489	4,21 % 54 / 1.273
3.2.2.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	7,63 % 39 / 512	7,66 % 33 / 429
3.2.2.4	Risikoklasse ≥ 10 %	21,53 % 109 / 505	20,89 % 84 / 403
3.2.2.5	Summe KBA-SCORE Risikoklassen	4,84 % 268 / 5.531	4,54 % 225 / 4.955
3.2.3	Logistische Regression ¹²		
3.2.3.1	O (observed, beobachtet)	4,90 % 271 / 5.531	4,72 % 234 / 4.955
3.2.3.2	E (expected, erwartet)	4,84 % 268 / 5.531	4,54 % 225 / 4.955
3.2.3.3	O – E	0,06 %	0,18 %
3.2.3.4	O/E	1,01	1,04

¹² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
3.3	Sterblichkeit nach 30 Tagen		
3.3.1	Patienten, für die der Status am 30. postoperativen Tag bekannt ist (Follow-up-Rate)	79,91 % 4.420 / 5.531	75,98 % 3.765 / 4.955
3.3.1.1	Sterblichkeit nach 30 Tagen bei Patienten mit Follow-up	4,94 % 135 / 2.734	4,53 % 103 / 2.274